

# KRETA



von Manuela Blisse und Uwe Lehmann

Die Journalisten **Manuela Blisse** und **Uwe Lehmann** haben ihr Hobby zum Beruf gemacht und schreiben im eigenen Redaktionsbüro in Berlin über die schönen Dinge des Lebens. Neben Reisebüchern und Artikeln über Australien, Berlin, Griechenland, Südfrankreich oder die Ostsee widmen sie sich für Tages- und Fachzeitungen vornehmlich den Bereichen Essen & Trinken, Hotels, Lifestyle und Mode. Im VISTA POINT Verlag veröffentlichten sie bislang den Reiseführer »Provence« und in der Reihe Go Vista die Titel »Australien«, »Kykladen«, »Provence« und »Südtirol«.

[www.vistapoint.de](http://www.vistapoint.de)

## Willkommen auf Kreta

»Kreta ist nicht Griechenland, Kreta ist ein eigener Kontinent.« Jedenfalls behaupten das die Festlandsgriechen und besonders die Athener. Die Kreter widersprechen dem nicht, sondern kokettieren sogar ein wenig mit dem kleinen Unterschied. Ganz unrecht haben sie jedenfalls nicht, denn schon durch seine Größe und seine vielfältigen Landschaftsformen ist Kreta in jedem Fall mehr als bloß eine Insel. So landen die meisten Besucher erst einmal in einer Großstadt, in Heraklion. Dort ist es heiß, laut, hektisch, aber auch typisch griechisch. Dennoch gibt es auch charmante Ecken in der Inselhauptstadt und mit dem Archäologischen Nationalmuseum und der nahe gelegenen Ausgrabungsstätte von Knossos verfügt Heraklion, oder auch Iraklion, über herausragende Sehenswürdigkeiten. Die schönste Stadt der Insel ist Heraklion jedoch beileibe nicht. Um diese Ehre streiten sich Chania und Rethymnon, die beide einen





### Reiseregionen, Orte und Sehenswürdigkeiten



#### Chania

Die westlichste Provinz Kretas ist nach ihrer schönsten und zweitgrößten Stadt benannt. Keinesfalls sollte man einen Bummel durch die Altstadt von **Chania** versäumen und sich den venezianischen Hafen am Abend entgehen lassen. Während große Teile der Südküste weiterhin wild und unzugänglich sind, hat an der Nordküste längst der Tourismus Einzug gehalten, wo sich wunderbare lange und breite Sandstrände erstrecken.

*Der Kuppelbau der Janitscharenmoschee am Hafen von Chania*



## Heraklion/Iraklion

Die **Provinz Heraklion** mit der gleichnamigen Hauptstadt ist wirtschaftliches und kulturelles Zentrum der Insel mit dem wichtigsten Hafen und dem größten Flughafen. Die nähere Umgebung der lauten und etwas chaotischen Großstadt ist dabei nicht besonders attraktiv. Aber auch einige der lebendigsten Touristenzentren wie **Chersonissos** und **Malia** liegen kaum mehr als eine halbe Autostunde von der Hauptstadt entfernt. Schon etwas weiter ist es von Heraklion quer durch die malerische Bergwelt, vorbei an idyllischen Dörfern an die ruhigere Südküste, beispielsweise in die ehemalige Hippie-Hochburg **Matala**. Auf dem Weg dorthin kommt man an zwei der wichtigsten archäologischen Stätten Kretas vorbei, an **Gortys** und **Festos**. Die meisten Besucher werden jedoch von **Knossos**, dem nicht unbedingt geschichtsgetreu, aber vorstellbar, restaurierten Palast am stärksten beeindruckt sein.



*Die Schlangengöttin aus dem Zentralheiligtum in Knossos (um 1500 v. Chr., Archäologisches Museum, Heraklion)*

### Die Hauptstadt Heraklion

Die kretische Hauptstadt ist sicherlich keine schöne Stadt im touristischen Sinne. Aber sie zeigt pralles, griechisches Leben mit all seinen Nachteilen wie Hektik, Staub und Abgasen, Verkehrslärm und Chaos. Dabei wurde besonders im Vorfeld der Olympiade, Heraklion war Austragungsort einiger Fußballspiele, viel verbessert. Die rege Bautätigkeit – und man hat in Heraklion immer das Gefühl, dass an allen Ecken und Enden gebaut wird – wirft aber schnell wieder neue Probleme auf.

E11/12

*Das venezianische Kastell am Hafen von Heraklion*





*Idyllisch: die Partymeile am Hafen von Chersonissos am frühen Morgen*

In den letzten Jahren hat die Bautätigkeit noch einmal erheblich zugenommen und der Ort wuchert immer weiter die Berghänge hinauf. Durch die ins Landesinnere verlegte Küstenstraße »New Road« wird immerhin der Durchgangsverkehr um Chersonissos geleitet. Hierher fährt in erster Linie, wer nicht so sehr Ruhe und Erholung, stattdessen Spaß, Action und Kontakte sucht. Dazu passt auch, dass es anderswo sicher schönere Strände gibt. Dafür können sich vor allem Kinder und Jugendliche zum Beispiel in der **Watercity** außerhalb bei Anopolis, oder im **Star Beach Water Park** am östlichen Ortsrand austoben. Am westlichen Ortsrand gibt es das Aquarium **Aquaworld**.

Natürlich wird an den Stränden und Buchten jede Form von Wassersport angeboten und der **18-Loch-Golfplatz** ist gut besucht. Beliebt sind auch motorisierte Quads, mit denen viele Urlauber Straßen und Wege unsicher machen – inzwischen mit einer enorm hohen Unfallquote.

Von den Chersonissos zugeschriebenen Sehenswürdigkeiten wie dem **Mosaikbrunnen** an der Promenade, den Resten der **Basilika Kastriou** oder dem **Römischen Theater** macht nichts den Besuch so richtig lohnenswert.



#### **Museum Lychnostatis**

500 m östl. vom Zentrum am Meer, Chersonissos  
 © 28 97 02 36 60, [www.lychnostatis.gr](http://www.lychnostatis.gr)  
 Anfang April–Ende Okt. tägl. außer Sa 9–14 Uhr  
 Eintritt € 4, stündlich kostenlose Führungen



E13



Kirche der Vier Märtyrer in Rethymnon

hat die Region auch noch eine der schönsten Städte der Insel zu bieten.

Doch nicht nur ein Aufenthalt am Meer bietet wunderbare Erholung: Konditionsstarke Wanderer finden beispielsweise rund um den höchsten Berg von Kreta, den 2456 Meter hohen **Psiloritis**, ein wahres Wander-Eldorado in einer beeindruckenden Landschaft vor.



### 7 Rethymnon

Die drittgrößte Stadt Kretas ist – neben Chania – auch die wohl schönste und versprüht jede Menge Charme. Ein Besuch lohnt immer, sei es nur für einen kurzen Stopp oder auch für längere Zeit. Natürlich ist es in den Altstadtgassen im Hochsommer voll, schließlich strömen die Urlauber der nahe liegenden Ferien-Resorts gern zum Bummeln, Essen und Trinken sowie zum Shoppen in die sehenswerte Altstadt oder zum Hafen mit der gut erhaltenen venezianischen Festung.

Die Ursprünge der Stadt reichen vermutlich bereits bis in spätminoische Zeit zurück. Für die Venezianer war Rethymnon neben Heraklion und Chania die dritte wichtige Bastion bei der Abwehr von Piraten und Türken. Letztere konnten die Stadt im Jahre 1646 einnehmen und machten sie zum Verwaltungszentrum. Noch heute zeugen viele, zum Teil restaurierte Gebäude von dieser Zeit. Die türkischen Häuser erkennt man am charakteristischen Holzkern, die venezianischen an den Portalen mit ihren gotischen Bögen, auch einige Minarette sind zu sehen.

Den vielleicht schönsten Blick auf Hafen und Stadt hat man von der **Venezianischen Zitadelle/Fortezza** aus. Auf der beliebten Bummelmeile, der Hafensperrmauer mit





Wie wäre es mit »Oktopus in Weinsauce« (Oktapodi krassato) in einer der Tavernen am Hafen von Rethymnon?



**Avli**  
Radamanthios/

Bc1/2

Xenthoudidou, Rethymnon  
☎ 28 31 02 62 13, [www.avli.com](http://www.avli.com)  
Eine der besten und bekanntesten Adressen für gehobene kretische Küche, auch mit ausgefalleneren Gerichten. Schöner Palazzo und Garten. €€€



Viele gehobene **Fischrestaurants**, mit sehr gutem Essen und allerdings auch höheren Preisen, findet man direkt am kleinen Hafen. Einheimische und Besucher gehen allein schon wegen des besonderen Flairs am Abend wenigstens einmal hier essen. €€–€€€



**Samaria**  
39 Venizelou

Cc3

Direkt an der Strandpromenade ist man einfach, aber gut – fast schon eine Institution in Rethymnon. €

Bc1/2



**Gounas**  
6 Koroneou, Rethymnon

Beliebte Taverne, in der rustikale kretische Kost serviert wird. Dazu gibt es bis spät in die Nacht stimmungsvolle Lyra-Livemusik in lockerer Atmosphäre. €

Bc2



Seit Jahren ist das **Rock-Café** (6 Petichaki) am Hafen eine beliebte Nightlife-Adresse mit guter Stimmung. Eine große Disco mit guter Light-Show ist der **Fortezza Club**, ebenfalls am venezianischen Hafen.

Bc/Cc  
2/3



Rethymnons Shoppingmeile ist die **Odos Arkadiou** mit Leder-, Schmuck- und Souvenirgeschäften.

Bc2



Im Museumsshop der **Venezianischen Loggia** in der Odos Arkadiou werden offizielle Repliken antiker Skulpturen verkauft, Mo–Sa 9–15 Uhr.



**Festival**

Eine besondere Attraktion ist der alljährlich stattfindende **Karneval** von Rethymnon mit farbenfrohem Straßenumzug. Infos: [www.rethymnon.com](http://www.rethymnon.com)

G8

**Agia Galini**

Der beliebte Ort an der Südküste zeichnet sich durch eine schöne Bucht, eine reizvolle Umgebung, ein angenehmes Ortsbild mit Fußgängerzone und vielen Tavernen aus. Hinzu kommt eine relativ ausgewogene Mischung zwischen Pauschal- und Individualurlaubern. Vor allem in

## Kreta in Zahlen und Fakten

**Fläche:** 8261 km<sup>2</sup>; fünftgrößte Insel im Mittelmeer und südlichste Insel Europas

**Länge:** 250 km; **Breite:** 12–60 km; **Küstenlinie:** 1040 km

**Organisation:** 4 Präfekturen, 20 Landkreise

**Einwohnerzahl:** 625 000

**Hauptstadt:** Heraklion/Iraklion; 126 000 Einwohner

**Haupteinnahmequellen:** Landwirtschaft und Tourismus



## Anreise, Einreise

Deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger benötigen für die Einreise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Ansonsten gelten die EU-Bestimmungen.

### Mit dem Flugzeug

Heraklion und Chania werden praktisch von allen deutschen Flughäfen, zwischen Ende April und Ende Oktober auch von mehreren Charter-Gesellschaften wie Air Berlin, Condor und LTU, angefliegen. Immer wieder gibt es auch Pläne den Flughafen von Sitia auszubauen und international anzufliiegen. Bislang steuert nur die griechische Fluggesellschaft Olympic Airways Sitia von Athen und Thessaloniki aus an.

Von einigen deutschen Flughäfen wie Berlin, München, Düsseldorf, Hannover, Stuttgart fliegt Aegean Airlines ([www.aegeanair.com](http://www.aegeanair.com)) Heraklion ganzjährig über Athen oder Thessaloniki oder zeitweise sogar direkt an. Aegean hat wie Olympic Airways bald stündlich Flüge von und nach Athen. Athen erreicht man wiederum für wenig Geld von Deutschland aus, beispielsweise mit easyjet und anderen Low-Cost-Carriern. So kann sich eine kombinierte Umsteige Verbindung aus Billigflieger nach Athen und weiter mit Olympic oder Aegean durchaus lohnen.

### Mit dem Schiff

Tägliche Schiffsverbindungen, im Hochsommer teilweise auch zweimal täglich, bestehen von Piräus aus nach Heraklion, Sitia und Chania. Fähren fahren auch über Santorin nach Agios Nikolaos und vom Peloponnes nach Chania. Die Fahrt von Piräus nach Heraklion dauert etwa 9 Std. und kostet als einfache Fahrt für zwei Erwachsene und ein Auto während der Saison etwa € 160–180. In der Hochsaison sollte man besser vorher reservieren!

Onlinetickets und Informationen über alle griechischen Fährverbindungen sowie Infos zu Vergünstigungen findet man im Internet unter [www.greekferries.gr](http://www.greekferries.gr).

## Auskunft

### Fremdenverkehrsbüros:

Die Büros der Griechischen Fremdenverkehrszentrale (E.O.T.) halten umfangreiches Informationsmaterial bereit. Im Internet gibt es Informationen teilweise auf Englisch (Business-Newsletter) auf der offiziellen E.O.T.-Homepage: [www.eot.gr](http://www.eot.gr).

Die offizielle Homepage der griechischen Tourist Information lautet [www.visitgreece.gr](http://www.visitgreece.gr).



<i>signómi</i>	Entschuldigung
<i>parakaló</i>	bitte
<i>efcharistó</i>	danke
<i>póte</i>	wann
<i>echo</i>	ich habe
<i>Ti kánis/ti kanete?</i>	Wie geht es Dir/Ihnen?
<i>Pos se léne?</i>	Wie heißt Du?
<i>Me léne ...</i>	Ich heiße ...
<i>then katalavéno</i>	ich verstehe nicht
<i>thélo</i>	ich möchte
<i>Miláte jermaniká?</i>	Sprechen Sie Deutsch?
<i>Miláte angliká?</i>	Sprechen Sie Englisch?
<i>Xéro líga elliniká.</i>	Ich kann etwas Griechisch.
<i>Oriste?!</i>	Wie bitte? Bitte sehr!
<i>endáxi</i>	ok, in Ordnung
<i>pú</i>	wo
<i>chtés</i>	gestern
<i>símera</i>	heute
<i>áwrio</i>	morgen
<i>to vráthi</i>	abends
<i>to proí</i>	morgens
<i>to messiméri</i>	mittags
<i>to apójevma</i>	nachmittags

Achtung bei der Bestellung im Restaurant. »Ein« und »eine«, *mia* und *ena* richtet sich nach dem Geschlecht des Bestellten. So ist z. B. Bier im Griechischen weiblich, deshalb heißt es *mia bíra*, aber *ena kóka kóla*.

#### Restaurant/estiatório

<i>éna trapési já</i>	einen Tisch für
<i>téssera átoma</i>	4 Personen
<i>echéte</i>	Haben Sie ...?
<i>trapési</i>	Tisch
<i>karékla</i>	Stuhl
<i>potíri</i>	Glas
<i>boukáli</i>	Flasche
<i>fajitó</i>	Essen
<i>saláta</i>	Salat
<i>koriatiki salata</i>	Bauernsalat
<i>maroúli</i>	Grüner Salat
<i>melítsánes</i>	Auberginen
<i>psomí</i>	Brot
<i>awgo</i>	Ei
<i>kréas</i>	Fleisch
<i>kotópoulo</i>	Hühnchen
<i>psári</i>	Fisch
<i>patates</i>	Kartoffeln
<i>makarónia</i>	Nudeln
<i>kusína</i>	Küche
<i>pagoto</i>	Eis
<i>portokalada</i>	Limonade
<i>neró</i>	Wasser
<i>bírra</i>	Bier
<i>krassí</i>	Wein
<i>kókkino/áspro</i>	rot/weiß
<i>apó to varéli</i>	vom Fass
<i>Pu íne i tualétta?</i>	Wo ist die Toilette?
<i>Posso kani?</i>	Was kostet es?

*Mandeln sind Bestandteil vieler kretischer Desserts und Kuchen*



Die **fetten** Hervorhebungen verweisen auf ausführliche Erwähnungen, *kursiv* gesetzte Begriffe und Seitenzahlen beziehen sich auf den Service.

**Agii Deka** 35  
 Agia Galini 48 f., 82  
 Agia Pelagia 34  
 Agia Roumeli 11, 15 f.  
 Agia Triada 17, 34  
 Agios Georgios 65  
 Agios Nikolaos 58 f.  
 Akrotiri-Halbinsel 16 ff.  
 Almirida 20  
 Anogia 31, 56  
*Anreise, Einreise* 74  
 Archanes 32 f.  
 – Kretisches Historisches Museum 32 f.  
 Archea Eleftherna 53  
 Argiroupolis 50  
 Asomatos 54  
 Asterousia-Massiv 33  
 Arkadi 8, 51 f.  
*Auskunft* 74 f.  
*Automiete, Autofahren* 75 f.

**Bali** 52 f.  
*Behinderte* 79 f.

**Chania** (Provinz) 10 ff.  
**Chania (Stadt)** 4, 8, 11 ff., 74, 82, 91  
 – Archäologisches Museum 13 f.  
 – Arsenal 12  
 – Byzantinische Sammlung 12, 14  
 – Janitscharenmoschee 14  
 – Markthalle 12, 14  
 – Nautisches Museum 12, 14  
 – Shiavo-Bastion 13  
 – Stadtpark 13  
 – Synagoge Etz Hayyim 13  
 – Venezianischer Hafen 12 f.  
 – Venizelos-Gräber 15  
 Chersonissos 5, 27, 36 ff., 82  
 – Museum Lynostatis 37 f.  
 Chora Sfakion 16, 18, 20, 22  
 Chrissi 63 f.  
 CretAquarium Thalassocosmos 9, 30

**Dikteio Andro** 65  
*Diplomatische Vertretungen* 76

*Einkaufen* 77  
 Elafonisi 5, 11, 18 f., 89

Elounda 59 f.  
 Episkopi 64  
*Essen und Trinken* 77 f.

*Feiertage, Feste* 79  
 Festos 6, 27, 33 f.  
 Fodele 34 f.  
*Fotografieren* 79  
 Frangokastello 19 f.

**Gavdos, Insel** 18  
*Geld* 79  
 Georgioupolis 20, 53  
 Gortys 6, 27, 35 f.  
 Gournes 9, 30  
 Gournia 60 f.  
 Gouverneto 17  
 Gramvousa-Halbinsel 21

**Hellenic Centre for Marine Research** 30  
 Heraklion (Provinz) 26 ff.  
**Heraklion (Stadt)** 4, 7 ff., 27 ff., 74, 78, 82, 85  
 – Agios Titos 28  
 – Archäologisches Museum 4, 28, 29  
 – Dedalou 28  
 – Historisches Museum 28 f.  
 – Ikonenmuseum 29  
 – Kastel Koules 28, 30  
 – Marktgasse 28  
 – Martinengo-Bastion 29  
 – Morosini-Brunnen 28  
 – Naturhistorisches Museum Kreta 29  
 – Platia Venizelou 28  
 – Venezianische Loggia 28

**Ida-Gebirge** 31, 33, 56  
 Ierapetra 61 ff.  
 Imbros-Schlucht 18  
*Internet* 75, 80

**Kalamaki** 44  
 Kap Drapano 20  
 Kap Sideros 69  
 Kastelli/Kissamou 21  
 Katharo-Hochebene 65  
 Kato Chorio 64  
 Kato Zakros 6, 73  
*Kinder* 81  
*Klima, Kleidung* 80  
 Kloster Chrissokalitissa 19  
 Kloster Panagia Thymiani 18  
 Kloster Toplou 71  
 Knossos 4, 6, 27, 38 ff.

- Kolimbari 21, 66  
 – Kloster Gonias 21  
 Kournas 53  
*Kreditkarten* 79 f.  
 Kritsa 64
- Lassithi (Provinz) 57 ff.  
 Lassithi-Hochebene 5, 65 f.  
 Lefka Ori 53  
 Lentas 41 f.  
 Lissos 26  
 Loutro 21 f.
- Makrigialos** 66  
 Malia 5 f., 27, 42 f., 82  
 – Minoischer Palast 43  
 Margaritas 53  
 Maroulas 53 f.  
 Matala 27, 43 f.  
*Medizinische Versorgung* 80 f.  
 Messara-Ebene 33  
 Mires 33  
 Mithi 68  
 Mochlos 67  
 Myrtos 67 f.
- Nachtleben** 82  
 Nida-Hochebene 56  
*Notfälle, wichtige Rufnummern*  
 82
- Öffnungszeiten* 82 f.  
 Omalos 23 f.
- Pachnes 18  
 Palekastro 68  
 Paleochora 16, 19, 22 f., 26  
 Panormo 5, 53  
 Pitsidia 44  
 Plakias 20, 54, 82, 85  
 Plataniás 23  
*Post* 84  
*Preise* 84  
*Presse, TV* 84  
 Preveli 5, 20, 55 f., 89  
 Psiloritis 56
- Rauchen** 84  
*Reisezeit* 81  
 Rethymnon (Provinz) 45 ff.
- Rethymnon (Stadt)** 4, 46 ff., 82, 91  
 – Archäologisches Museum 47  
 – Große Pforte/Porta Guora 47  
 – Kirche des hl. Franziskus 47  
 – Moschee Neratzes 47  
 – Museum für zeitgenössische Kunst 47  
 – Rimondi-Brunnen 47  
 – Venezianische Loggia 47  
 – Venezianische Zitadelle/Fortezza 46 f.  
 Rodopou-Halbinsel 21  
 Rouvas-Schlucht 45
- Samaria-Schlucht 5, 11, 15, 18, 23 ff.  
 Sarakina-Schlucht 68  
*Sicherheit* 84  
 Sirtaki 15  
 Sitia 69, 74, 77  
 Sisi 69  
 Sougia 16, 26  
 Spili 57  
 Spileo Melidoni 52, 53  
 Spinalonga 59 f.  
*Sport und Erholung* 84 f.  
*Sprachhilfen* 85  
 Stavros 17  
*Strände* 88 f.  
*Strom* 89
- Telefonieren** 89 f.  
 Thripti 64  
 Timbaki 33, 44, 49  
 Timbako 44
- Unterkunft** 90
- Vai 71 f., 89  
 Vamos 26  
*Verkehrsmittel* 82 f.  
 Vori 45  
 Voutas 19
- Xerokambos 72  
 Xiloskalo 23 f.
- Zakros 37  
 Zaros 45  
 Zeitzone 91  
 Zoll 91

Fotolia/Fotolyse: S. 37; Geza Farkas: S. 6  
Franz Marc Frei, München: S. 2 o. r.,  
10/11, 36, 50/51, 62 o., 63  
Friedrich Gier, Bonn: S. 26, 30, 44,  
70 o., 87  
Rainer Hackenberg, Köln: Schmutz-  
titel (S. 1), S. 2 o. l., 2 o. Mitte, 3 o.  
Mitte, 3 o. r., 4/5, 11 o., 13, 15 o., 16,  
16/17, 20 o., 23, 24 o., 25, 27 u., 31,  
32 o., 34/35, 40 u., 42 o., 42/43, 45,  
46, 49 u., 52/53, 54/55, 56 u., 59 o.,  
61 o., 64 u., 65, 66 o., 67, 69, 70 u., 71,  
72, 73, 76, 78, 80 o., 82, 83, 85, 89, 90  
iStockphoto/Clubfoto: S. 3 u.; Panos  
Karapanagiotis: S. 7  
Volkmar E. Janicke, München: S. 22,  
33 u., 60, 75 o., 79 u.  
Dieter Klein, Köln: S. 91  
Gerold Jung, Ottobrunn: S. 57 o.  
VISTA POINT Verlag (Archiv), Pots-  
dam: S. 3 o. l., 8, 10 o., 12, 14, 19,  
27 o., 28 o., 28 u., 29, 32 u., 33 o., 33  
Mitte, 35 o., 38, 39 o., 39 u., 40 o., 40  
Mitte, 41 o., 41 u., 43 o., 49 o., 53,  
57 u., 59 u., 61 Mitte, 61 u., 62 u.,  
66 u., 74, 75 u., 80 Mitte, 80 u., 84  
www.pixelquelle.de: S. 15 u., 20 u.,  
21, 24 u., 48, 50, 54 o., 56 o., 58,  
64 o., 68, 79 o., 81

**Schmutztitel** (S. 1): Esel gehören als ländliche Transportmittel noch immer zum kretischen Alltag

**Seite 2/3** (v. l. n. r.): Knossos, im Kafenion, Ierapetra, Fresko in Knossos, Matala, Galini, Bali (S. 3 u.)

Konzeption, Layout und Gestaltung dieser Publikation bilden eine Einheit, die eigens für die Buchreihe der **Go Vista City/Info Guides** entwickelt wurde. Sie unterliegt dem Schutz geistigen Eigentums und darf weder kopiert noch nachgeahmt werden.

© VISTA POINT Verlag GmbH, Birkenstr. 10, D-14469 Potsdam

3. Auflage 2015

Alle Rechte vorbehalten

Reihenkonzeption: Andreas Schulz & VISTA POINT-Team

Bildredaktion: Andrea Herfurth-Schindler

Textredaktion: Kristina Linke

Lektorat: derschönstesatz, Lippstadt, 3. Auflage Christine Berger

Layout und Herstellung: Kerstin Hülsebusch-Pfau

Reproduktionen: Henning Rohm, Köln

Kartographie: Kartographie Huber, München

Druckerei: Colorprint Offset, Unit 1808, 18/F., 8 Commercial Tower, 8 Sun Yip Street, Chai Wan, Hong Kong

VP10XIV

ISBN 978-3-95733-094-9


## An unsere Leser!

Die Informationen dieses Buches wurden gewissenhaft recherchiert und von der Verlagsredaktion sorgfältig überprüft. Nichtsdestoweniger sind inhaltliche Fehler nicht immer zu vermeiden. Für Ihre Korrekturen und Ergänzungsvorschläge sind wir daher dankbar.

## VISTA POINT Verlag

Birkenstr. 10 · 14469 Potsdam

Telefon: +49 (0)3 31/817 36-400 · Fax: +49 (0)3 31/817 36-444

info@vistapoint.de · www.vistapoint.de · www.facebook.de/vistapoint.de 

# VISTA POINT VERLAG

Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des VISTA POINT-Verlags.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© VISTA POINT Verlag, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter [www.vistapoint.de](http://www.vistapoint.de).